



Adresse

Chambéry, 15.November 2013

Brief an die Chorleiter im Projekt VoCE 2014 – 2018

Liebe Freunde,

Unser Projekt VoCE 2014-2018¹ ist nun auf gutem Weg. Ich hatte die Freude, in 2013 Artur Wrobel vom Chor Cantilena in Wroclaw (Breslau) zu sehen, den Gründer des Chores Pontanima aus Sarajevo, Fra Ivo Marcovic und seinen Chorleiter Jossip Katavic während ihrer Deutschlandtour in Frankfurt/M., sowie Tijana Vignjevic, ebenfalls aus Sarajevo, die dort die Chöre Corona und Seljo leitet, sowie Marie-Claude Hoyrup, Leiterin des Chores Passacaille in Chambéry. Und unsere beiden „Gründerchöre“ des Projektes, Vocalam und Ensemble 2021, sind selbstverständlich dabei, sich vorzubereiten.

Wir sind nach wie vor aktiv auf der Suche nach Partnerchören in Deutschland und Belgien.

Wir haben für unser Projekt einen Verein französischen Rechts gegründet mit Sitz in Chambéry. So können wir der Organisation des Projektes unseren Geist auch einhauchen. Jeder teilnehmende Chor ist gebeten, ihm beizutreten; Einzelmitglieder sind herzlich willkommen². Ein gemeinsames Leitbild³ ist verbindlich für Alle. Damit konnten wir das Label des „Centenaire“ der Französischen Republik erwerben.

Mit diesem Schreiben versuche ich, die grossen Linien des künstlerischen Konzeptes für das erste Jahr unseres Projektes zu zeichnen. In den Jahren nach 2014 wird es sich im Rythmus unserer Begegnungen weiterentwickeln.

1. Sich kennenlernen mithilfe der **Repertoire**, die wir definieren und die uns definieren:

- Jeder Chor sendet den anderen 1 bis 2 Partitionen, die repräsentativ für den Geist des Chores sind, seine Persönlichkeit und Besonderheit ausmachen;
- Dabei muß die Zusendung wohl bedacht sein: wie können die Partner sich der fremden Sprache nähern, welches ist der Sinn des Werkes (Übersetzung bitte auf Englisch), wie wird das Werk interpretiert (bitte Aufzeichnung);

¹ VOCE : auf frz : Voix et Chemins d' Europe, « Stimmen und Wege in Europa » ; Engl: Voices from Citizens in Europe ,

² Mit dem bescheidenen Mitgliedsbeitrag von 10€ pro Jahr.

³ Dokument im Anhang



- Die Stücke sollten vor Weihnachten 2013 ausgetauscht sein.

2. Jeder Chor erteilt einen **Kompositionsauftrag** für ein „Minutenstück“:

- Ein kurzes Stück (1 – 3 Minuten)
- Eine Komponistin bzw. ein Komponist aus dem eigenen Umfeld des Chores
- In der(n) Landessprache(n)
- Mit einem Bezug zur Zeit des Ersten Weltkrieges, z.B. :
 - Eine Textgrundlage aus der Zeit (Gedicht, Brief...)
 - Eine bearbeitete musikalische Quelle aus der Zeit
 - Was immer die Partner in die kulturelle Erinnerung und Geschichte des Landes eintauchen läßt. Nach uns nach werden sich uns die verschiedenen Befindlichkeiten innerhalb unserer damals verfeindeten Länder und ihrer Gesellschaften erschließen, die wir oft ignorieren. Daraus werden sich die späteren gemeinsamen Merkmale unseres Projektes herauschälen.
- Diese Kurzkompositionen sollten für Ende Februar 2014 geliefert werden können
- Diese Stücke sind Geschenke, die jeder Chor an alle anderen macht. Bei der Übertragung sollte dieselbe Sorgfalt walten wie für das Repertoire.

3. Mehrere **Termine** führen die Chöre im Frühjahr und Sommer 2014 zusammen:

- 20. bis 30. Juni 2014: „Sarajevo Coeur de l'Europe“⁴: Eine kleine Delegation könnte an diesen Gedenktagen teilnehmen; sollte dies möglich sein, so wäre das ein symbolträchtiger Auftakt für das Projekt.
- 4. – 6. Juli 2014: „Dialogues en Humanité“⁵ in Lyon: Ein erstes künstlerisches Treffen könnte hier die Chorleiter und einige Chormitglieder (1 pro Stimme?) in Form einer Werkstatt zusammenbringen. So könnten wir musikalisch Bekanntschaft schließen. Wir können an den ausgetauschten Repertoires und an den Kompositionen arbeiten, und die Etappen in 2015 vorbereiten. Die französischen Chöre können mit mehr Choristen vertreten sein und stimmlich ein gewisses Volumen sicherstellen. Unsere Gäste könnten alle in Chambéry und Umgebung in den Familien untergebracht werden (1 ½ Std. von Lyon). Es ist wichtig, sehr bald eine Übersicht zu erreichen, ob und mit wieviel Personen Sie dabei vertreten sein werden.
- **2. Hälfte Juli 2014 : (zwischen 15. und 25.) : SarajevoSommer-Musik – Festival** mit einem ersten Chortreffen. Hierfür erwarte ich sobald möglich Ihre Möglichkeiten bezüglich Daten und praktischer Organisation. Wir werden vor Ort von unseren Partnerchören begleitet.

4. Frühjahr 2015 (Ostern) Ypern, Belgien: wir beginnen mit der Vorbereitung einer weiteren Begegnung, für die wir auch belgische Chöre gewinnen möchten;

⁴ Eine Gedenk- und Veranstaltungsdekade im Rahmen einer Konvention zwischen der Stadt Sarajevo, Frankreich, Österreich, England, Deutschland

⁵ « Dialoge in Menschlichkeit » , ein Forum für Zivilgesellschaft, seit 2002 in Lyon jährlich mit Unterstützung der Stadt Lyon im Parc de la Tête d'Or organisiert

Sommer 2015, Chambéry und Savoyen: Sommerfestivals, zu denen wir unsere Partnerchöre einladen können

5. 2016; 2017...weitere Stationen sind angedacht (si. Leitbild) und sollten gemeinsam erarbeitet werden .In dieser Zeit soll ein größeres Werk in Auftrag gegeben werden.

5. November 2018: Eine Neuschöpfung soll gleichzeitig in verschiedenen Stätten Europas zur Aufführung kommen, überall, wo unser Projekt Station gemacht haben wird.

Ich hoffe sehr, dass deutlich wurde, dass ich nicht erwarte, dass jeder Chor an allen Etappen dabei sein wird. Jede davon wird unseren Weg künstlerisch und menschlich prägen. Deshalb werden wir die Begegnungen keine Massenveranstaltungen werden. Wir wollen vielmehr in überschaubaren Gruppen die Begegnungen gemeinsam gestalten, so dass jeder Teilnehmende tatsächlich sich auf andere einlassen kann, wir uns untereinander und auch den gastgebenden Ort kennenlernen können.

Ich danke Ihnen für eine Reaktion auf diese Vorschläge, und hoffe, dass Sie mir sehr bald sagen können, wie jeder der Chöre an diesem ersten Jahr 2014 zu unserer künstlerische Expedition zwischen Erinnerung und Zukunft aufbrechen will. Ich stehe Ihnen für weiteren Austausch zur Verfügung und freue mich darauf.

Sobald wir uns grundsätzlich auf ein Zusammenwirken geeinigt haben werden, werden wir die praktische Organisation aller dieser schönen Momente weiterführen können.

Mit freundschaftlichen Grüßen bin ich

Cyrille Colombier

Künstlerische Leitung/ VoCE 2014 – 2018

+33 622 48 19 31

cyrille.colombier@gmail.com

skype : cyrilcolombier40